

Name: _____

Klasse: _____

– Jahrgangsstufentest Deutsch 2017 – Gymnasium – Jahrgangsstufe 6: Text –
Arbeitszeit 45 Minuten + 5 Minuten Einlesezeit

Wissenswertes rund um das Brot

Der Originaltext ist urheberrechtlich geschützt und kann daher hier nicht veröffentlicht werden.
Lehrkräften steht die komplette Jahrgangsstufenarbeit - einschließlich des Originaltexts - nach Login im mebis-Prüfungsarchiv zur Verfügung. Die vollständige Version darf von der Lehrkraft zur Prüfungsvorbereitung im Unterricht eingesetzt werden.

Name: _____

Klasse: _____ Note: _____

- Jahrgangsstufentest Deutsch 2017 – Gymnasium – Jahrgangsstufe 6: Aufgaben -

Kompetenzbereich I: Textzusammenfassung und Textverständnis **26 Punkte**

Aufgabe 1 **5 Punkte**

Jeweils einer der folgenden Vorschläge erfasst den Kerngedanken des jeweiligen Abschnitts am genauesten. Kreuze an!

- Abschnitt 1 (Z. 1-6):**
- Sonja Laböck – eine besonders gute Bäckermeisterin
 - Brotsommelière – ein ganz spezieller Beruf
 - Die Ausbildung von Sonja Laböck
 - Die Lieblingsgewürze von Brottestern

- Abschnitt 2 (Z. 7-13):**
- Gesunder Körnerbrei aus Emmer und Einkorn
 - Historische Versuche zur Brotgewinnung
 - Die Geschichte der Entdeckung des Brotes
 - Brotbacken aus Zufall

- Abschnitt 3 (Z. 14-22):**
- Die Erfindung des Roggenbrots im alten Ägypten
 - Pilze und Milchsäurebakterien als Vorläufer der Hefe
 - Die Leistung der Ägypter für die Entwicklung des Brotbackens
 - Brotesser in Ägypten

- Abschnitt 4 (Z. 23-37):**
- Ursachen für die Entwicklung Deutschlands zu einem Land des Brotes
 - Brot in Deutschland – regionale Vielfalt und unterschiedliche Bezeichnungen
 - Geschichte des Brotes während der Römerzeit
 - Klima in Deutschland als Grund für hohen Brotkonsum

- Abschnitt 5 (Z. 38-45):**
- Deutschland – neuer Weltmeister im Brotbacken
 - Rückläufiger Brotverzehr in Deutschland
 - Besondere Wertschätzung des Brotes in Deutschland
 - „Bernd das Brot“ als Held des Bäckerhandwerks

Punkte

Aufgabe 2

5 Punkte

In welchem Abschnitt findest du die Antwort auf die jeweils gestellte Frage? Setze pro Teilaufgabe e i n Kreuz!

a. Mit welchen Zutaten außer unterschiedlichen Mehlsorten kann man Brotsorten geschmacklich verfeinern?

- In Abschnitt 1
- In Abschnitt 2
- In Abschnitt 4
- In keinem Abschnitt

b. Welches ist das Lieblingsbrot der Deutschen heute?

- In Abschnitt 1
- In Abschnitt 4
- In Abschnitt 5
- In keinem Abschnitt

c. Wodurch ist Brot im Laufe der Zeit locker und leicht geworden?

- In Abschnitt 2
- In Abschnitt 3
- In Abschnitt 4
- In keinem Abschnitt

d. Wer ist weltweit Spitzenreiter beim Brotverzehr?

- In Abschnitt 1
- In Abschnitt 4
- In Abschnitt 5
- In keinem Abschnitt

e. War die Herstellung von Brot bzw. Getreideprodukten mit der landwirtschaftlichen Nutzung des Bodens durch den Menschen verknüpft?

- In Abschnitt 2
- In Abschnitt 3
- In Abschnitt 4
- In keinem Abschnitt

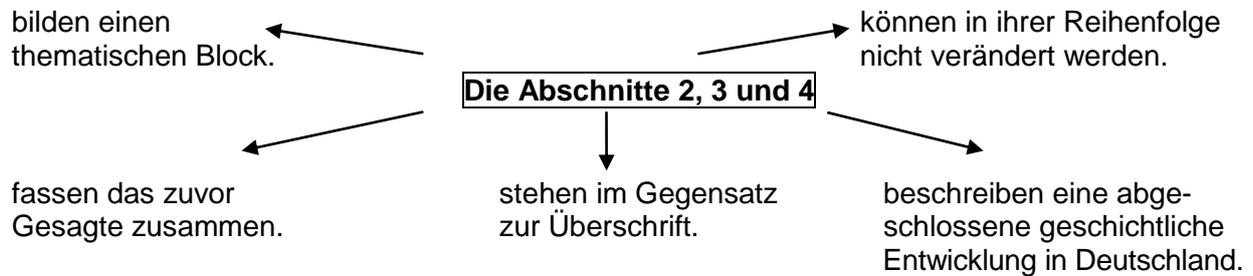
Punkte

Aufgabe 3

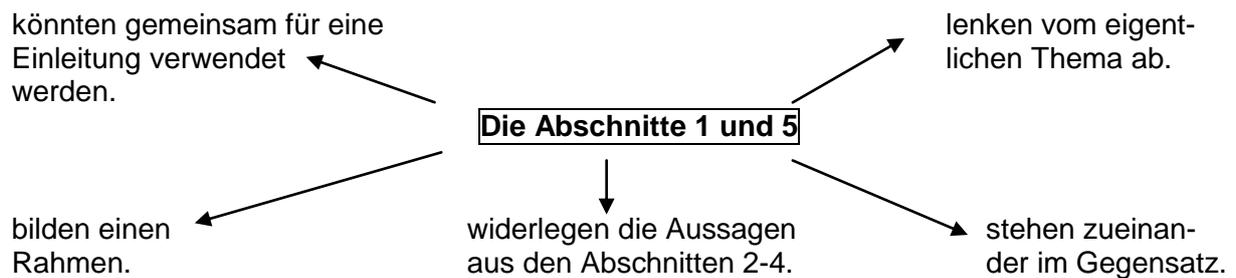
5 Punkte

Die Abschnitte eines Textes stehen zueinander in einem bestimmten Verhältnis. Markiere die zutreffenden Aussagen eindeutig!

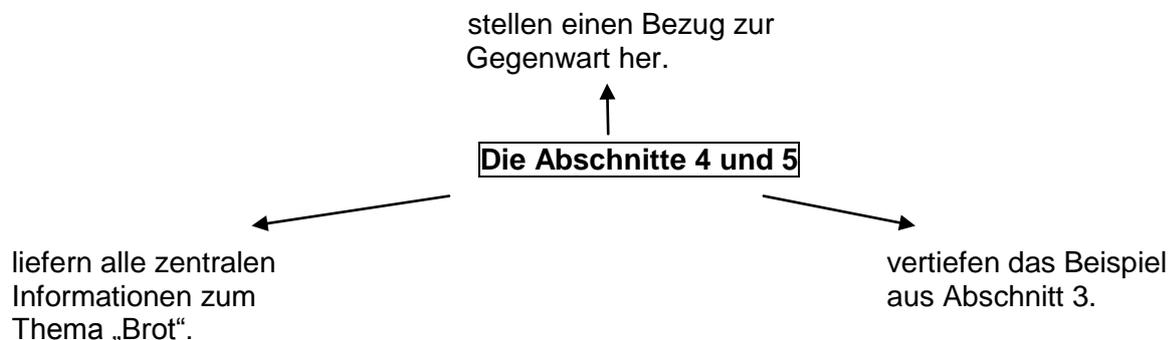
a. Markiere z w e i der folgenden fünf Aussagen!



b. Markiere z w e i der folgenden fünf Aussagen!



c. Markiere e i n e der folgenden drei Aussagen!



Punkte

Kreuze an, welche Aussagen jeweils zutreffen! Setze pro Teilaufgabe e i n Kreuz!

a. Der Autor hat die Formulierung in Zeile 10 f. „So manschten sie, so panschten sie...“ wohl deshalb verwendet,

- weil er mit dieser Kindersprache andeuten will, dass in der Frühzeit der Menschen meistens Kinder für die Herstellung des Breis verantwortlich waren.
- weil durch das zweimal verwendete Personalpronomen „sie“ herausgestellt wird, dass es die Frauen waren, die den Brei machen mussten.
- weil die verwendeten Verben – abgesehen vom Reim – beim lauten Vorlesen den geschilderten Vorgang fast schon hörbar machen.
- weil dadurch klar wird, dass die Herstellung des Breis von zwei unterschiedlichen Personengruppen vorgenommen wurde.

b. In Zeile 13 wird der Begriff „Brotzeit“ in Anführungszeichen verwendet,

- da sich der Autor damit über dieses Fladenbrot der Frühmenschen lustig machen will.
- weil der Autor jetzt sein Thema, das Brot, zum ersten Mal nennt.
- weil dies eigentlich ein für die Zeit des Frühmenschen unpassender Begriff ist.
- sodass der Leser Appetit auf einen solchen Getreidefladen bekommt.

c. Der dritte Abschnitt beginnt mit dem Satz „‘Richtiges‘ Brot jedoch bekamen wohl erst die alten Ägypter vor rund 6.000 Jahren gebacken.“

- Die Formulierung zeigt, dass die Erfahrung der alten Menschen in Ägypten beim Brotbacken früher wichtig war.
- Die Formulierung macht deutlich, dass nur reiche Ägypter es sich leisten konnten, ihr Brot von anderen backen zu lassen.
- Die Formulierung „bekamen...gebacken“ ist bildhaft und bedeutet, dass es den Ägyptern gelang, richtiges Brot zu backen.
- Die Formulierung bedeutet, dass es rund 6.000 Jahre dauerte, bis in Ägypten keine getrockneten Brotfladen mehr gegessen wurden, sondern gebackenes Brot.

d. Der Satz in den Zeilen 35-37 enthält einen Doppelpunkt;

- dies ist nötig, weil anschließend kein vollständiger Satz folgt.
- das liegt daran, dass im Anschluss – wie man an den Anführungszeichen erkennt – wörtliche Reden folgen.
- der Satz würde ansonsten zu lang werden.
- so werden die folgenden Beispiele angekündigt.

e. In den Zeilen 36/37 werden drei Begriffe in Anführungszeichen gesetzt;

- denn hier kommen ein Oberbayer, ein Franke und ein Berliner zu Wort.
- dadurch werden die jeweils voranstehenden geographischen Angaben betont.
- so zeigt der Autor, dass die Rechtschreibfehler in diesen Wörtern nicht von ihm stammen.
- dadurch sollen regional unterschiedliche Bezeichnungen für ein und dasselbe Produkt hervorgehoben werden.

Aufgabe 5

6 Punkte

Dies ist eine Darstellung nach Vorgaben der „Deutschen Gesellschaft für Ernährung“.

Wie viele Portionen sollen Kinder pro Tag essen und trinken?			
Wie viel ist eine Portion?			
Eine Portion wird mit der eigenen Hand abgemessen. Die Portionsgröße wächst dabei mit der Hand mit. Bei Getränken gilt die Größe des Glases, das die Hand umfassen kann: Im Kindergartenalter ist dies eine Menge von 150 ml, bei Grundschulkindern 200 ml, bei 10- bis 12-Jährigen 250 ml.			
	<u>4-6 Jahre</u> 	<u>7-9 Jahre</u> 	<u>10-12 Jahre</u> 
Trinken (Wasser)	6 Gläser 	6 Gläser 	6 Gläser 
Obst	2 Mal 	2 Mal 	2 Mal 
Gemüse	3 Mal 	3 Mal 	3 Mal 
Brot, Getreide und Kartoffeln	1 Mal 	1 Mal 	1 Mal 
Fette und Öle (EL= Esslöffel, TL=Teelöffel)	1 EL Öl + 1 TL Öl + 1 EL Butter	2 EL Öl + 1 EL Butter	2 EL Öl + 1 TL Öl + 1 EL Butter
Milchprodukte	1 Glas Milch 	+ 1 Scheibe Käse 	+ 1 Becher Joghurt 
Tierische Produkte	1 Mal Fleisch 	oder 1 Mal Fisch 	oder 1 Mal Eier 
Portionsbeispiele für Extras: eine Handvoll Gummibärchen, ein Doppelkeks, ein kleines Stück Obstkuchen, eine Handvoll Chips, ein Schokoriegel, ein Glas Limonade, ein Fruchteis am Stiel			1 Extra am Tag 

Überprüfe die folgenden Aussagen anhand der Darstellung und kreuze das Zutreffende an! Setze bei jeder Aussage e i n Kreuz!

	richtig	falsch	in der Darstellung nicht enthalten
Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren sollen die gleiche Menge trinken.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ab 14 Jahren dürfen Kinder zwei Extras pro Tag essen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Alle Kinder von 4 bis 12 Jahren sollen mehr Gemüse essen als Obst.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kinder, die weder Fleisch noch Fisch mögen, haben keine andere Möglichkeit, tierische Produkte zu sich zu nehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ein Glas Milch pro Tag ersetzt nicht den Verzehr von anderen Milchprodukten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Bedarf an Fett und Öl sinkt mit zunehmendem Alter.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Punkte

Kompetenzbereich II: Ausdrucksvermögen **14 Punkte**

Aufgabe 6 **5 Punkte**

Finde einen möglichst genauen Oberbegriff und schreibe ihn in die erste Zeile!

a. _____ Zimtschnecke Vollkornbrot Marmorkuchen	b. _____ Buntpapier Filz Knetmasse	c. _____ Pudelmütze Strohhut Kappe
d. _____ Bruch Riss Verfärbung	e. _____ Staubsauger Waschmaschine Eierkocher	

Punkte

Aufgabe 7 **5 Punkte**

Ergänze in den folgenden Sätzen das passende Verb aus dem Wortspeicher, sodass ein sinnvoller Satz entsteht!

bringen geben holen legen machen nehmen setzen stellen stoßen ziehen

a. Der Bäckereibesitzer wird beim Ofenhersteller das Problem mit der Temperatureinstellung zur Sprache _____.

b. Die Reparatur des neuen Backofens wird der Ofenhersteller sofort in Angriff _____.

c. Ansonsten muss der Bäckereibesitzer eine Rückgabe des Gerätes in Betracht _____.

d. Die Verschlechterung der Brotqualität wird sonst bei seinen Kunden auf Kritik _____.

e. Womöglich wird der Hersteller eine Entschädigung für den Verdienstaufschlag in Aussicht _____.

Punkte

Aufgabe 10

5 Punkte

Setze die Verben in Klammern so in das vorgegebene Tempus, dass sich im Textzusammenhang grammatikalisch korrekte Sätze ergeben! Ein Beispiel zeigt dir, wie du vorgehen sollst:

Beispiel: Den Schulwettbewerb „Gesundes Pausenbrot“ (gewinnen) Pauls Team mit „Tomatenbrot, italienisch gewürzt“.

Perfekt: hat ... gewonnen

- a. Vor Beginn des Wettbewerbs (schneiden) die Jungen zunächst Zwiebeln in Würfel.

Plusquamperfekt: _____

- b. Danach (braten) die Jungen die Zwiebeln mit Tomatenwürfeln, Knoblauch und Chili kräftig an,

Präteritum: _____

- c. bis ein köstlicher Duft durch die Schulküche (ziehen).

Präteritum: _____

- d. Dann legten sie die Tomatenmischung auf die Brotscheiben, die Pia zuvor in heißem Olivenöl (wenden).

Plusquamperfekt: _____

- e. Für die nächste Wettbewerbsrunde (sich vorbereiten) das Team auf die Kategorie „Müsliriegel, selbst gemacht“.

Futur I: _____

Punkte

Aufgabe 11

4 Punkte

Setze die unterstrichenen Ausdrücke in den folgenden Sätzen in den Plural! Achte dabei darauf, den Kasus beizubehalten! Ein Beispiel zeigt dir, wie du vorgehen sollst:

Beispiel: Brot backen kann man auch auf einem heißen Stein.

auf heißen Steinen

- a. Bauern wissen seit Langem, dass durch fröhlichen Gesang die Erntearbeit leichter fällt.

- b. Agrarwissenschaftler vergleichen den jeweiligen Ertrag bestimmter Weizensorten.

- c. Immer wieder preist die Werbung ein neues Puddingpulver an, um die Auswahl an Desserts noch vielfältiger zu gestalten.

- d. Ausgehend von einem archäologischen Fund aus Ägypten wurde bewiesen, dass Brot dort auch eine Grabbeigabe war.

Punkte

Kompetenzbereich IV: Zeichensetzung und Rechtschreibung **14 Punkte**

Aufgabe 12 (von Schüler/-innen mit anerkannter Rechtschreibstörung nicht zu bearbeiten) 5 Punkte

Streiche im folgenden Text die fünf falsch gesetzten Kommas!

Brot ist unser ältestes [,] und wichtigstes Grundnahrungsmittel [,] weshalb das Angebot an Brotsorten [,] und auch an raffiniert [,] gebackenen Leckerbissen aus Brotteig besonders abwechslungsreich ist. Doch die Deutschen sind [,] anders als andere Nationen [,] auch sehr verschwenderisch mit ihrem Brot: Statistisch [,] verbraucht ein Deutscher rund 83 Kilogramm Brot im Jahr [,] aber ein Drittel davon wandert in den Müll [,] oft weil es falsch aufbewahrt wird [,] und daher hart wird oder sogar schimmelt. Brot sollte man bei Zimmertemperatur nicht zu lange lagern [,] der Brotbehälter sollte luftdicht verschließbar sein und öfter mit Essig gereinigt werden.

Punkte

Aufgabe 13 (von Schüler/-innen mit anerkannter Rechtschreibstörung nicht zu bearbeiten) 6 Punkte

Der folgende Text enthält sechs Rechtschreibfehler. Verbessere sie in der Zeile daneben! Der Sinn des Textes darf dabei nicht verändert werden.

Brot frisch aus dem eigenen Ofen – ein Traum! Es ist nicht nur preiswerter als vom Bäcker, sondern ausserdem durch den köstlichen Duft einfach unwiderstehlich! Und das beste an den Rezepten: Diese kann man nach eigenen Vorstellungen backen und mit Lieblingszutaten verfeinern. Ob eine ahromatische Variante mit getrockneten Tomaten, süßliches Brot mit Zimt und braunem Zucker oder würzige Brotrezepte mit exotischen Kräutern, Knoblauch und Oliven – erlaubt ist Alles!	_____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____
---	---

Punkte

Aufgabe 14 (von Schüler/-innen mit anerkannter Rechtschreibstörung nicht zu bearbeiten) 3 Punkte

Setze in die Lücken jeweils e i n e n oder z w e i Buchstaben ein, sodass ein sinnvoller Text entsteht!

Wer Italien besucht und das Backwarenangebot studiert, ist erstaunt über die unzä_____igen Sorten und den hohen Brotverzehr gerade im Süden. Brot mit Ballaststoffen ist aber aufgrund anderer Essgewohnheiten seltener als bei uns und eine gute Kruste ist die Vo_____aussetzung dafür, da_____ Brot nicht so schnell hart wird.

Punkte

GESAMT: von 68 Punkten